

Antrag 2023/KL/3**Jusos RLP****Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Version der Antragskommission****Feuerwehrrente auf Landesebene einführen**

1 Die Förderung des Ehrenamtes bei der Frei-
2 willigen Feuerwehr ist für die langfristi-
3 ge Sicherstellung des Brandschutzes und
4 der Hilfeleistung bei Unfällen, Hochwas-
5 ser usw. von elementarer Bedeutung. Dies
6 haben einmal mehr die zurückliegenden
7 Unwetterereignisse der letzten Jahre ge-
8 zeigt, zuletzt durch die schrecklichen Bil-
9 der aus dem Ahrtal. Steigende Anforderun-
10 gen an die fachliche Kompetenz und ver-
11 mehrte Einsätze, verbunden mit einem zu-
12 nehmenden Risiko und erhöhtem Zeitauf-
13 wand für die Vermittlung des erforderli-
14 chen fachlichen Know-hows, bedürfen ei-
15 ner entsprechenden Wertschätzung und
16 Förderung dieses für die Gesellschaft so
17 wichtigen Ehrenamtes. Die personelle Si-
18 tuation in den Löschzügen im ländlichen
19 Raum ist in Rheinland-Pfalz in den meisten
20 Fällen dadurch gekennzeichnet, dass der
21 aktuelle Personalstand zwar die Einsatzfä-
22 higkeit nicht in Frage stellt, Neumitglieder
23 jedoch nicht in ausreichendem Maße und
24 vor allen Dingen nachhaltig rekrutiert wer-
25 den können. Mittelfristig kommt erschwe-
26 rend hinzu, dass die aktiven Feuerwehr-
27 leute aus den geburtenstarken Jahrgän-
28 gen in den nächsten Jahren die Altersgren-
29 ze erreichen und damit aus dem aktiven
30 Dienst ausscheiden, wenn sie nicht schon
31 früher aus eigener Entscheidung aufgrund
32 der höheren Belastungen diesen Weg wäh-
33 len. Spätestens dann wird sich die Frage
34 nach der Einsatzfähigkeit der Löschzüge
35 akut stellen. Daher gilt es bereits heute,

Die Landesregierung wird im Rahmen der geplanten Ehrenamtsstudie darum gebeten, die Einführung der Feuerwehrrente zu bewerten und andere Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes zu überprüfen.

36 sich darüber Gedanken zu machen, wie der
37 Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr attrak-
38 tiver gemacht werden kann, will man nicht
39 irgendwann zum rechtlich möglichen, je-
40 doch aus vielerlei Gründen nicht befriedi-
41 genden Mittel einer Zwangsverpflichtung
42 greifen müssen. In diversen öffentlichen
43 Veranstaltungen zu diesem Thema wurde
44 seitens der Teilnehmenden immer wieder
45 der Vorschlag gemacht, den aktiven Feuer-
46 wehrleuten proportional zu ihren Dienst-
47 jahren zusätzliche Punkte auf ihrem Ren-
48 tenkonto gutzuschreiben. Ähnliche Ansin-
49 nen wurden von SPD-Fraktionen im gan-
50 zen Land durch entsprechende Anträge auf
51 kommunaler Ebene auf den Weg gebracht.
52 Eine Lösung dieses Problems kann jedoch
53 nur auf Ebene des Landes erfolgreich sein,
54 wie die Beispiele Sachsen-Anhalt und Thü-
55 ringen zeigen, die bereits seit 2009 auf ein
56 entsprechendes zusätzliches Altersvorsor-
57 gemodell zur Attraktivitätssteigerung set-
58 zen. Auch die SGK Rheinland-Pfalz greift
59 dies in ihrem Leitantrag 2020 auf und stellt
60 fest, dass ein „besondere[r] Dienst für die
61 Gesellschaft und für die öffentliche Sicher-
62 heit [...] [auch] besonders wertgeschätzt
63 und anerkannt werden“ müsse. Die Einfüh-
64 rung einer Feuerwehrrente oder eines ähn-
65 lich gelagerten Modells sollte dabei idea-
66 lerweise berücksichtigen, dass bei einer
67 stichtagsbezogenen Einführung nur die zu-
68 künftigen Dienstjahre berücksichtigt wür-
69 de, was letztendlich wieder zu einer Ge-
70 rechtlichkeitsfrage führt. Sie sollte deshalb
71 idealerweise so ausgestaltet sein, dass die
72 Gewährung einer finanziellen Unterstüt-
73 zung in irgendeiner Weise auch den persön-
74 lichen Einsatz widerspiegelt. Daher soll zur
75 Förderung der Nachwuchsgewinnung der

76 örtlichen freiwilligen Feuerwehren und zur
77 Sicherung der Attraktivität des Feuerwehr-
78 dienstes auch in kommenden Generatio-
79 nen eine Feuerwehrrente auf Landesebe-
80 ne, z. B. nach Vorbild von Thüringen und
81 Sachsen-Anhalt, eingeführt werden.

82 Weblinks: [https://www.oesa.de/con-](https://www.oesa.de/content/privat/versicherungen/vorsorge-und-vermoegen/feuerwehr-rente/)
83 [tent/privat/versicherungen/vorsorge-und-](https://www.oesa.de/content/privat/versicherungen/vorsorge-und-vermoegen/feuerwehr-rente/)
84 [vermoegen/feuerwehr-rente/](https://www.oesa.de/content/privat/versicherungen/vorsorge-und-vermoegen/feuerwehr-rente/) (Modell
85 Sachsen-Anhalt)

86 [https://innen.thueringen.de/filead-](https://innen.thueringen.de/fileadmin/user_upload/flyer_feuerwehrrente.pdf)
87 [min/user_upload/flyer_feuerwehrren-](https://innen.thueringen.de/fileadmin/user_upload/flyer_feuerwehrrente.pdf)
88 [te.pdf](https://innen.thueringen.de/fileadmin/user_upload/flyer_feuerwehrrente.pdf) (Modell Thüringen)

89 [https://www.sgk-](https://www.sgk-rlp.de/dl/Leitantrag_SGK_-final-.pdf#page=5)
90 [rlp.de/dl/Leitantrag_SGK_-final-](https://www.sgk-rlp.de/dl/Leitantrag_SGK_-final-.pdf#page=5)
91 [.pdf#page=5](https://www.sgk-rlp.de/dl/Leitantrag_SGK_-final-.pdf#page=5) (Leitantrag der SGK RLP)

92

93 **Begründung**

94 Erfolgt vor Ort.